

RICHTIG TEXTEN FÜR DAS EXPEDITIVE MILIEU



**NORD
RHEIN
WEST
FALEN**

Tourismus NRW e.V.

GEFÖRDERT DURCH

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

INHALTSVERZEICHNIS

WER SIND UNSERE ZIELGRUPPEN IN NRW? WIE TICKEN DIESE?

EXPEDITIVES MILIEU

WIE SIND TEXTE FÜR UNSERE ZIELGRUPPEN AUFZUSETZEN?

EXPEDITIVES MILIEU

BEISPIELTEXTE

1. Veranstaltung: ExtraSchicht (Ruhrgebiet)
2. Tour: Wildnis-Trail (Eifel)
3. Schloss/Burg: Schloss Drachenburg (Bonn & Rhein-Sieg-Kreis)
4. Museum: K21 (Düsseldorf)
5. Stadt: Freudenberg (Siegen-Wittgenstein)

WER SIND UNSERE ZIELGRUPPEN IN NRW?

WIE TICKEN DIESE?

Unterschiedliche Zielgruppen benötigen eine unterschiedliche Ansprache in Bezug auf:

- Inhalte
- Bild- & Textsprache
- Content-Formate
- Urheber / Protagonisten
- Kontaktpunkte / Kanäle
- Vertriebskanäle
- Werbeformen
- Produkte in der Auslage
- Qualitätskriterien
- Preisgestaltung

Es ist deshalb nicht möglich, *alle* Zielgruppen mit der gleichen Kommunikation gleich gut anzusprechen.

Für das Reiseland Nordrhein-Westfalen wurden basierend auf umfangreicher Marktforschung vier Fokuszielgruppen aus den zehn SINUS-Milieus ausgewählt:

- **Expeditives Milieu**
- **Milieu der Performer**
- **Postmaterielles Milieu**
- **Milieu der Adaptiv-Pragmatischen Mitte**

All diese vier Zielgruppen haben unterschiedliche Charakteristika.

Die folgenden Seiten zeigen im Überblick, welche Werte für diese jeweils wichtig sind, welche Reisemotive sie nach NRW ziehen und welche touristischen Produkte sie bevorzugen. All diese Informationen haben einen wesentlichen Einfluss auf die eigenen Texte (aber natürlich auch Fotos und Videos):

- **Was wird erzählt?** Hierfür braucht es die jeweils relevanten Reisemotive, Themen und Produkte.
- **Wie wird das erzählt?** Hierfür braucht es die jeweils relevanten Werte und Anforderungen an die Kommunikation.

Mehr Informationen zu den Fokuszielgruppen in NRW:

www.tourismusverband.nrw/strategie/zielgruppen

EXPEDITIVES MILIEU



- Ambitionierte kreative Bohème.
- **Leitmotiv:** „Grenzen sind da, um überschritten zu werden.“
- Reisen allein oder mit Freunden nach NRW.
- **Werte & Einstellungen:** (Transnationale) Trendsetter. Individualismus und Nonkonformismus. Suche nach neuen Grenzen.
- **Soziodemografische Daten:** Mittlerer Bildungsgrad (in akademischer Ausbildung). Unterdurchschnittliches Haushalts-Nettoeinkommen. Überdurchschnittlicher Anteil von Studenten/Schülern. Mittlere Krisenresilienz.

ANFORDERUNGEN AN PRODUKTE

Große Individualität

Hoher Kreativitätsanspruch



UNTERKUNFT

Präferenzen: Hotel, Jugendherberge



Individualität



Kreativität



Spaß & Erlebnis



GASTRONOMIE

Kreativität:
exotisch, spontan, experimentell

Pragmatisch:
unkompliziert, schnell

REISEENTSCHEIDUNG



Empfehlungen von Freunden



Reise-Posts von Freunden sowie Influencern auf Social Media, z.B. Facebook, Youtube/Vimeo, Instagram, Twitter, Snapchat, TikTok sowie in Podcasts



Preisvergleichs-/ Bewertungsportale



Angebote & Berichte in Zeitschriften, z.B. ZEIT campus, Walden, Süddeutsche Magazin



AKTIVITÄTEN



Auszeiten: Nachtleben mit Disko, Bar & Spaß mit Freunden



Spaß & Erlebnis: Radtouren, Mountainbike-Touren, Klettern, neue Sportarten



Kreativität: Städte mit Sightseeing abseits der Touristenpfade, innovative Museen, Ausstellungen & Events

REISEMOTIVE

Welchen Urlaub machen sie in NRW?

Aktiv	♥♥♥♥♥♥
Natur	♥♥♥♥♥♥
Kultur	♥♥♥♥♥♥
Gesundheit	♥♥♥♥♥♥
Stadt	♥♥♥♥♥♥
Familie	♥♥♥♥♥♥
Genuss	♥♥♥♥♥♥

WIE SIND TEXTE

FÜR UNSERE ZIELGRUPPEN

AUFZUSETZEN?

Was genau ist bei den Texten für das Expeditiv Milieu in Nordrhein-Westfalen zu beachten?

Hier spielen

- sowohl **generelle Anforderungen** an die Kommunikation
- als auch **konkrete Anforderungen** in Bezug auf Texte eine Rolle.

Die folgenden Seiten zeigen deshalb im Überblick, was jeweils zu den Expeditiven passt:

- **Wie ist die Kommunikation generell auszurichten?**
Sind eher tiefgründige oder eher vordergründige Texte gewünscht? Eher sachliche oder eher emotionale?
- **Welche Textformate passen deshalb besonders gut?**
Die Regel „form follows function“ gilt auch hier: Die Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe legen fest, welche Formate empfehlenswert sind. Ausschweifende Texte oder schneller Überblick? Umfangreiche Hintergrundinformationen oder übersichtliche Checkliste?
- **Was genau ist bei den Texten zu beachten?**
Welche Formulierungen sind auszuwählen? Wie steht es mit Lautmalereien oder englischsprachigen Begriffen?
- **Konkreter Beispieltext**
Vom Abstrakten ins Konkrete: Mehrere Beispieltexte zeigen im darauffolgenden Kapitel, wie die obigen Punkte in der tatsächlichen Umsetzung für das Expeditiv Milieu aussehen.

EXPEDITIVES MILIEU

Welche Inhalte sind generell interessant für diese Zielgruppe?

- Kein Mainstream, Langeweile und Routine, stattdessen Kreativität, Urban Art, Individualität.
- Empfehlungen abseits des Mainstream-Tourismus.
- Kreative Fototipps.
- Intensive Naturerlebnisse.
- Geschichtliche sowie historische Hintergründe sind generell weniger interessant, obwohl die Expeditiven nicht komplett desinteressiert an diesen sind.
- Kennenlernen von Locals.
- Spaß haben und überraschende Erlebnisse mit Freunden.

Welche Textformate passen deshalb besonders?

- Listenformate mit Tipps.
- Erfahrungsberichte.
- Echte Zitate.
- Grafische Umsetzung von Text.
- Achtung: Generell bevorzugt diese Zielgruppe Fotos und Videos gegenüber Texten.

Wie ist die Kommunikation generell auszurichten?

- Einen schnellen Überblick bieten.
- Konzentration auf die wesentlichen Inhalte.
- Impulse und Anregungen schaffen.
- Die Gemeinschaft mit Freuden betonen.
- Individualität in den Fokus stellen.
- Klar und nützlich.
- Überraschend, ehrlich, unverblümt.
- Inhalte verknüpfen: Verweis auf tiefere Inhalte, Integration von Fotos und Videos, Infografiken etc.

Was genau ist bei den Texten zu beachten?

- Kreative und experimentelle Umsetzung, unkonventionell und originell: Symbole und Icons, Schlagwörter und Hashtags, Sprache in Formen und Farben.
- Junge Sprache: leicht, mit Humor, Dialekt integrieren, englische Trendausdrücke verwenden.
- Du-Ansprache.
- Kein sich-erheben über andere, das heißt folgende Wörter besser nicht verwenden: perfekt, am besten, exklusiv, besonders..., ebenso keine Superlative

BEISPIELTEXTE

1. Veranstaltung: ExtraSchicht (Ruhrgebiet)

Eignet sich für folgende SINUS-Milieus:

Expeditiv Performer Postmaterielle Adaptiv-Pragmatische

Konzept des Textes:

- Unkonventionell: Alternative Möglichkeiten zum Erleben der Veranstaltung aufzeigen, Hashtags nutzen.
- Schneller Überblick und Highlights: Liste aus 7 Punkten.
- Ehrlich und unverblümt: Nicht an touristischen Standards hängen.

Rock the Pott

Wenn ExtraSchicht ist, tobt der Pott. Das ganze Ruhrgebiet ist auf den Beinen. Und es ist echt krass, was sich einige für einen Stress machen, um in dieser einen Nacht so viel wie möglich zu sehen. Dabei geht's hier doch ums Gefühl, um die Atmosphäre, um den Fun. Es ist schließlich das Ruhrgebiet, kein Marathon!

Deshalb hier ein paar Ideen für eine #Extraschicht the other way:

1. **#Shuttlebusfahren**
Einfach einsteigen. Mitfahren. Aussteigen. Aber aussteigen nur, um in eine andere Linie wieder einzusteigen. One night, your whole Ruhrgebiet. Und unterwegs noch zig Leute treffen. Vermutlich wirst du nirgendwo sonst an diesem Abend so viele so mega Gespräche führen.
2. **#MeettheClique**
Poetry Slam in der Maschinenhalle, Lichtinstallation an der Zeche oder Ruhrpott-Mucke auf dem Werksgelände – fahr mit deiner Clique zu einer für euch passenden Location hin und bleibt da. Einfach, weil es dort gut ist.
3. **#Localstour**
Auf den Zechen und Kokereien führen während der ExtraSchicht frühere Kumpels übers Gelände und beantworten bereitwillig alle Fragen. Deine Chance, mal ein paar echte Insights zu bekommen.
4. **#AaufdieHalde**
So richtig Ruhrgebietsfeeling kriegst du natürlich auf der Halde. Von da oben hast du auch den besten ExtraSchicht-Überblick. Wie ein leuchtendes

Spinnennetz ziehen sich die Straßen unter dir durch die Region. Zwischendurch poppt noch an der ein oder anderen Stelle ein Feuerwerk auf. Party eben, überall.

5. **#Festivalnight**

Weltmusik im Parkbad, eine kubanische Band im Kulturort Depot, Musik der Goldenen Zwanziger am Förderturm, Straßenmusiker im Zechenpark – wenn im gesamten Ruhrgebiet schon Party ist, kannst du dir deine most favourites ganz individuell auswählen und zusammenstellen. Gestalte dir doch am besten deine ganz eigene Festivalnacht.

6. **#ShootingTour**

Manche Locations öffnen nur zur ExtraSchicht ihre Türen. Nutze diese Nacht deshalb für ganz spezielle Fotos, auch wenn du dafür vorher vielleicht ein bisschen mehr planen musst.

7. **#Nichtingehen**

Geht natürlich auch. Stattdessen bei Kumpels auf den Balkon setzen und den Menschenströmen auf der Straße zuschauen. Ganz entspannt mit einem Bier in der Hand. Denn mal ehrlich: Warum solltest du zur ExtraSchicht gehen? Das Ruhrgebiet rockt schließlich immer. Egal, ob grad ExtraSchicht ist oder nicht.

(347 Wörter)

2. Tour: Wildnis-Trail (Eifel)

Eignet sich für folgende SINUS-Milieus:

Expeditiv Performer Postmaterielle Adaptiv-Pragmatische

Konzept des Textes:

- Ehrlichkeit: Aufzeigen, dass der Wildnis-Trail nicht so wild ist wie sein Name vermuten lässt sowie Verweis auf abgestorbene Fichten entlang des Wegs.
- Integration des Themas Fotografieren.
- Passende Angebote abseits des konkreten Produktes (hier Trekkingplätze).
- Überblick: Hervorhebungen der wichtigsten Inhalte

Wie wild ist der Wildnis-Trail Eifel?

Wildnis-Trail Eifel – überaus verlockend klingt dieser Name in deinen Ohren.

Wildnis, wilde Tiere, weiter Sternenhimmel, eins sein mit der Natur.
Doch Achtung:

*Der Wildnis-Trail heißt in erster Linie so,
weil hier die Wildnis wiederhergestellt werden soll,
entsprechend verläuft der Weg dann doch
durch einiges an Zivilisation.*

Auf den vier Etappen des insgesamt 85 km langen Wildnis-Trails Eifel von Einruhr über Monschau-Höfen, Gemünd, Heimbach und Zerkall gibt es dadurch einiges zu sehen. Neben Eifelstädtchen ebenso die Urftseestaumauer, die ehemalige NS-Ordensburg Vogelsang (heute Ausstellungs- und Bildungszentrum) sowie das Waldgebiet Kermeter mit seinen Buchen.

*Du willst vor allem Natur,
und die bekommst du hier definitiv ebenso.*

Bereits heute sind mehr als die Hälfte des Nationalparks Eifel sich selbst überlassen. Die Natur entwickelt sich dort ohne den Einfluss des Menschen. Für deine Wanderung auf dem Wildnis-Trail Eifel bedeutet dies: Links und rechts des Weges liegen Bäume und Totholz im Wald. Du entdeckst Buchenwälder, knorrige Eichen, weißstrahlende Birken und leider ebenso die mittlerweile in vielen deutschen Wäldern so typischen abgestorbenen Fichten, eingegangen durch den Einfluss von Dürre und die Larven der Borkenkäfer. Die Sonne strahlt durch die Bäume, Licht und Schatten spielen miteinander. Ein guter Anlass, die Kamera zu zücken.

Und vielleicht solltest du gleich direkt auf die Knie gehen, um noch näher an die Natur heranzukommen. Denn zahlreiche Blaubeeren wachsen zwischen den Stämmen. Ein Stückchen weiter Farne. Noch ein Stückchen weiter ist der ganze Boden mit leuchtendgrünem Moos bedeckt. Ständig ergibt sich ein anderes Bild. Du kommst mit Schauen kaum hinterher. Und vielleicht liegt genau hierin der Vorteil, dass die Wege zum Teil doch recht breit sind, manche sind sogar echte Forststraßen. Von einem Wildnis-Trail haben diese dann nicht viel. Der Höhenpfad bei Hirschrott, die schmalen Pfade entlang des Obersees sowie die doch recht zahlreichen Waldwege mit ihren verschlungenen Wurzeln und die zu überquerenden Bachläufe reißen dies aber wieder heraus. Doch wie sieht es mit Wildnis und Tieren aus?

Die meisten Tiere des Nationalparks Eifel sind recht scheu und vor allem in der Dämmerung unterwegs.

Egal, ob Europäische Wildkatze – welche als Symbol für den Wildnis-Trail Pate stand –, Sumpfspitzmaus oder Waschbär. Also nichts mit wilden Tieren? Und da das individuelle Zelten im Nationalpark verboten ist, auch nichts mit weitem Sternenhimmel? Hier können die Trekkingplätze der Eifel Abhilfe schaffen. Diese Naturlagerplätze sind mitten in der Natur angelegt und gut versteckt, entsprechend auch nicht direkt am Wildnis-Trail gelegen. Aber was macht das schon? Die Geokoordinaten eines solchen geheimen Trekkingplatzes erhältst du nach einer Buchung direkt zugeschickt. Auf dem Untergrund aus Holzlatten kannst du dein Zelt aufschlagen oder noch besser: einfach deinen Schlafsack ausbreiten, denn eigentlich muss man hier einfach unter freiem Himmel schlafen. Der Nationalpark Eifel verfügt nur über eine geringe Lichtverschmutzung, ist deshalb auch als „Sternenpark“ ausgezeichnet.

*Für dich bedeutet das:
einfach in den Himmel schauen,
die Milchstraße und unzählige weitere Sterne
direkt über dir.*

Und vielleicht ist das Knacken da im Unterholz ja doch eine Wildkatze und du kommst noch zu deinem ganz persönlichen Wildniserlebnis mitten in der Eifel.

(501 Wörter)

3. Schloss/Burg: Schloss Drachenburg (Bonn & Rhein-Sieg-Kreis)

Eignet sich für folgende SINUS-Milieus:

Expeditiv Performer Postmaterielle Adaptiv-Pragmatische

Konzept des Textes:

- Inspirierend: Form eines Erlebnisberichts.
- Ehrlich und unverblümt: Andere Wege als das Standard-Erlebnis aufzeigen.
- Inhalte: intensive Naturerlebnisse, ohne geschichtliche Hintergründe

Morgenrunde zum Drachenfels

Gefühlt mitten in der Nacht bist du aufgestanden. Hast dir einen heißen Kaffee in die Thermoskanne geschüttet und bist losgezogen. Nach Königswinter. „Es war in Königswinter, nicht davor und nicht dahinter.“ Woher auch immer dieser Ohrwurm in deinem Hinterkopf gerade kommt...

Tagsüber schieben sich die Touristenmassen durch die Stadt Königswinter am Rhein und den Eselsweg hinauf zu Drachenburg und Drachenfels. Wobei der Name „Eselsweg“ hier mehr als irreführend ist. Klein und schmal ist der nämlich nicht, stattdessen eine asphaltierte Fahrstraße. Der Name stammt noch von Anfang des 19. Jahrhunderts, als Besucher den Drachenfels auf Eseln hinaufritten. Nix für dich, weder der Eselsritt, noch der asphaltierte Eselsweg. Stattdessen läufst du vom Bahnhof Königswinter aus durch das kleine, unbefestigte Nachtigallental. So much better!

Hier im Tal ist es meist schön kühl, die dichten Bäume und steilen Hänge links und rechts des Weges halten einiges an Sonne und Wärme ab. Jetzt, so früh am Morgen, ist es nicht nur schön kühl, sondern fast schon knackig kalt. Schnell mal eben einen Zacken zulegen. Ein paar Vögel zwitschern in den Bäumen. Nachtigallen? Who knows.

Der Weg steigt nur langsam, aber stetig an. Du kommst am Schloss Drachenburg vorbei. Ende des 19. Jahrhunderts von einem reichen Börsianer gebaut und später unter anderem für Filmszenen in „Schtok“ und der Serie „Babylon“ genutzt. Doch das Schloss ist nicht dein Ziel an diesem Morgen, und ansonsten eigentlich auch nicht. Du willst höher hinauf, zum Drachenfels.

Nur knapp drei Kilometer sind es von Königswinter bis hierher. Die letzten Schritte, noch eine Kurve. Da ist sie, die Ruine von Burg Drachenfels. Angekommen. Atmen. Und schauen. Der Rhein liegt tief unter dir, ist allerdings noch unter einer dicken Morgennebelschicht verborgen. Um dich herum die Hügel des Siebengebirges. Langsam kriecht nun doch die Sonne über diese.

Du genießt die Ruhe hier oben, unterbrochen nur von Vogelzwitschern. Dieser Berg soll der meistbestiegene in Europa sein? No way! So früh am Morgen hast du den Drachenfels ganz für dich und auch beim Glaskubus des Restaurants ist noch alles ruhig. Und genau in diesem Moment ist alles einfach nur gut. Du trinkst deinen noch immer heißen Kaffee und schaust zu, wie sich der Nebel über dem Rhein langsam auflöst.

Als später der erste Tourist beim Drachenfels ankommt, bist du schon längst wieder weg.

(380 Wörter)

4. Museum: K21 (Düsseldorf)

Eignet sich für folgende SINUS-Milieus:

- Expeditive Performer Postmaterielle Adaptiv-Pragmatische

Konzept des Textes:

- Experimentell: Aufbau des Textes rein in Schlagworten.
- Unkonventionell: Das kulturelle Highlight – die begehbare Skulptur in orbit – spiegelt sich im Textaufbau wider, mit --- und // als Verknüpfungen und Querstreben.
- Inspirierend: Zitate integrieren, gerne in Originalsprache.

in orbit // K21

>> Düsseldorf --- K21 --- Kunst // Glaskuppel // klettern --- Stahlnetz --- Spinnennetz // Connection ---- Transparenz --- Zusammenhalt // Do you feel it? // Höhe --- schwindelfrei --- Vertrauen --- Blick nach unten ---- What a view // Ameisenmenschen --- surreal // balancieren --- Gleichgewicht --- Freiheit // Kugelsphären --- Schwerkraft --- Spiegel --- durchsichtig // schwebend --- fließend --- schwerelos --- leicht // Licht --- Wolken --- Wolkenmeer --- Weltall --- Planeten // Bewegung --- Vibration --- Resonanz // Begegnung --- Interaktion --- Kontakt // miteinander // Be part of it.

Facts & Figures:

- Seit: 2013
- mehr als 25 Meter hoch
- 2500 m²
- 3 Tonnen

Good to know:

- Mindestalter: 12 Jahre
- Schuhe mit Profil
- Keine Kamera & kein Handy

„If there is no person on the work,
you don't see the work.
The work is really the person,
who inhabit the work.“
Tomás Saraceno

Der Künstler: Tomás Saraceno

>> Argentinien --- 1973 --- Kunst --- Architektur --- Performance --- Installation --- Utopien --- Neue Wohnmodelle --- Zukunft

Weitere Gründe für das K21:

- **Die Architektur.** Außen --- historistischer Stil --- 1876-80 // innen --- entkernt - -- saniert // weiß // gläsernes Kuppeldach // weitläufige Piazza // Arkadengänge // Lichtspiele --- Schattenspiele --- Formen --- Kanten --- Bögen --- Perspektiven
- **„Laundromat“ von Ai Weiwei.** Griechenland --- Flüchtlingslager Idomeni --- Räumung 2016 --- Kleidung der Bewohnerinnen und Bewohner
- **Internationaler Gegenwartskunst.** Lutz Bacher --- Ai Weiwei --- Thomas Schütte --- Hans-Peter Feldmann --- Marcel Broodthaers --- Jef Geys --- Margarete Jakschik --- Simone Nieweg --- Thomas Struth --- Wolfgang Tillmans --- Ei Arakawa --- Cao Fei --- Janet Cardiff --- George Bures Miller

(276 Wörter)

5. Stadt: Freudenberg (Siegen-Wittgenstein)

Eignet sich für folgende SINUS-Milieus:

Expeditiv Performer Postmaterielle Adaptiv-Pragmatische

Konzept des Textes:

- Ehrlichkeit: Das Angebot nicht cooler machen, als es für die Zielgruppe ist.
- Schneller Überblick und Highlights: Liste aus 7 Punkten.
- Integration von Emojis zur Unterstützung

Die etwas anderen Pics von Freudenberg 📷

Hi, ich bin Stefan aus Freudenberg. Dieser Ort steht jetzt nicht unbedingt für Coolness oder Street Art.

Freudenberg steht für Fachwerk. Das jedoch in so geballter Form, dass es zahlreiche Fotografen in unser kleines Städtchen hier in Siegen-Wittgenstein zieht 🎯. Falls du nach Freudenberg suchst, findest du deshalb zig Fotos, die alle an der gleichen Stelle aufgenommen sind – vom 📍 Kurpark aus. Logisch, von hier bekommt schließlich jeder die mehr als 80 Fachwerkhäuschen dieser Stadt zusammen auf ein Foto. Sieht ganz nice aus, ist aber eben das Standardmotiv 😊 zu Freudenberg.

Das geht besser. Bock drauf? Dann zeige ich dir mal, wie und wo ich meine Freudenberg-Pics so mache.

- **Play 🤖**: Spiel mit der Standardperspektive. Nachtaufnahmen, sunrise oder sunset, oder noch besser: Während eines Gewitters im Kurpark zu sein. Zuckende Blitze, ein heftiger Regenguss – echt ein cooler Gegensatz zu den historischen Gebäuden.
- **Zoom in 🔍**: Statt das Standardfoto aller zu machen, nehme ich nur einen kleinen Ausschnitt. So bleiben nur spitze Dächer sowie die dunklen Streifen und weißen Flächen der Fachwerkbauten übrig. Ganz weit reingezoomt, erinnern mich die Motive immer an abstrakte Kunst.
- **Nah ran**: Von noch näher, direkt in der Stadt 🏠🏠🏠, siehst du viel besser, dass all die scheinbar gleichen Häuser doch recht unterschiedlich sind und noch dazu so richtig handmade, alles schön krumm und schief. Ich mag's, die Häuser so aus ihrer Anonymität zu holen. Und manchmal finde ich in dem ein oder anderen Fenster sogar noch ein extra Fotomotiv für mich.

- **Bürgerpark:** Neu angelegt im ➡ Kurpark zieht dieser zukünftig sicherlich noch mehr Touristen zum typischen Photopoint von Freudenberg 🏠. Andererseits kannst du den Park super nutzen, um den Standard-Fachwerkhäuschen-Fotos etwas entgegensetzen. Dein Material: Viel Grün 🌳🌿, verschlungene Pfade und einige Skulpturen. Be creative!
- **Ab ans Wasser:** Der ➡ Gambachweiher ist nicht mal 10 Minuten vom Bürgerpark entfernt. Hier habe ich schon einige schöne Spiegelungen vor die Linse bekommen – garantiert fachwerkhausfrei.
- **Challenge:** Du willst mehr als Häuser oder einen kleinen See? Dann auf in den ➡ Eulenbruchswald 🦉, direkt ums Eck von Freudenberg. Raufußkäuze, Spechte, Rotmilane und Feuersalamander. Viel Erfolg schon mal bei der Suche!

(356 Wörter)

IMPRESSUM

**NORD
RHEIN
WEST
FALEN**

Tourismus NRW e.V.

HERAUSGEBER

Tourismus NRW e.V.

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Dr. Achim Schloemer

Geschäftsführung:
Dr. Heike Döll-König

Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
Telefon: 0211 91320-500
Fax: 0211 91320-555
E-Mail: info@nrw-tourismus.de
Internet: www.tourismusverband.nrw |
www.dein-nrw.de

Registergericht: Amtsgericht Düsseldorf
Vereinsregisternummer: VR 10493

V.i.S.d.P. und Verantwortlicher gem. § 18 Abs. 2
Medienstaatsvertrag: Markus Delcuve, Völklinger
Str. 4, 40219 Düsseldorf

REDAKTION

Realizing Progress GmbH & Co. KG
Siedlerstraße 1c
83607 Holzkirchen

BILDNACHWEIS TITEL

Johannes Höhn

GEFÖRDERT DURCH

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung